

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

N<sup>o</sup> 358

Sonnabend den 24. December.

1853.

### Bekanntmachung,

die Personalsteuer der Empfänger von Appanagen, Capitalisten, Rentiers'z. betr.

Bei der nächstbevorstehenden Revision des Gewerbe- und Personalsteuer-Katasters der Stadt Leipzig für das Jahr 1854 werden die in der Qualität als Empfänger von Appanagen, Capitalisten, Rentiers'z. Steuerpflichtigen auf die Bestimmungen des die Gewerbe- und Personalsteuer betreffenden Ergänzungsgesetzes vom 23. April 1850 und unter andern besonders

auf §. 20, Punct 4, nach welchem den Betheiligten im Falle einer wissentlich unterlassenen Selbsteinschätzung für das laufende Jahr eine Reclamation gegen die von der Abschätzungscommission bewirkte Abschätzung nicht zusteht, ferner

auf §. 21, Punct 10, nach welchem es der wiederholten Einreichung einer Declaration für das folgende Jahr nur in dem Falle bedarf, wenn das betreffende Einkommen in Folge Statt gehabter Veränderungen in eine höhere oder niedrigere Classe getreten ist zc., ingleichen

auf §. 34, Punct d der zu gedachtem Gesetze erlassenen Ausführungs-Verordnung, nach welchem Einkommen-Declarations für das betreffende Katasterjahr spätestens

den 19. Januar

bei dem Stadtrathe, oder, falls der Steuerpflichtige seinen Beitrag in die geheime Rententrolle aufgenommen zu sehen wünscht, bei der Königl. Bezirks-Steuer-Einnahme einzureichen sind,

hierdurch aufmerksam gemacht.

Formulare zu dergleichen Declarationen sollen auf Verlangen in der hiesigen Stadt-Steuer-Einnahme verabreicht werden.  
Leipzig, den 23. December 1853.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Koch.

### Bekanntmachung.

Die Erholung der Marken für Hunde auf das künftige Jahr, gegen Erlegung von 3 Thlr. für die Marke, als den jährlichen Betrag der Steuer, ist bis Ende dieses Monats zu bewirken, was hierdurch mit dem Bemerkten, daß vom 2. Januar l. J. an der Cavaller täglich die Straßen begehren und Hunde ohne Marken einfangen werde, in Erinnerung gebracht wird.

Leipzig, den 23. December 1853.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Koch.

### Vom 17. bis 23. December sind in Leipzig begraben worden:

Sonnabend den 17. December.

Alexander Georg Hauschild, 13 $\frac{3}{4}$  Jahre alt, Kaufmanns in Chemnitz Sohn, am Peterskirchhofe. (Ist nach Augustus-  
burg zur Beerdigung abgeführt worden.)

Ludwig Gustav Krämer, 7 $\frac{1}{2}$  Jahre alt, Postregistrator's Sohn, in der Holzgasse.

Gottlieb Friedrich Reissner, 40 Jahre alt, Handelsmann aus Oberflüßingrün, im Jacobshospitale.

Adolph Theodor Schenk, 16 $\frac{1}{2}$  Jahre alt, Schneiders in Gaschwitz Sohn, im Jacobshospitale.

Ein unehel. Knabe, 1 Jahr 1 $\frac{1}{2}$  Monat alt, in der Ulrichsgasse.

Ein unehel. Knabe, 20 Wochen alt, in der Glockenstrasse.

Sonntag den 18. December.

Friedrich Wilhelm Rudolph Gölke, 40 Jahre alt, Hausmann, in der Reichsstrasse.

Marie Johanne Albertine Becker, 2 Jahre 6 Monate alt, Zimmergefellens Tochter, in der großen Fleischergasse.

Emilie Marie Kirsten, 1 Jahr 11 Monate 14 Tage alt, Handarbeiters Tochter, am Flossplatz.

Friedrich Adolph Saal, 4 Wochen 4 Tage alt, Handarbeiters Sohn, in den Thonbergstraßenhäusern.

Amalie Auguste Wadewitz, 4 Tage 18 Stunden alt, Handarbeiters Tochter, in den Thonbergstraßenhäusern.

Montag den 19. December.

Emilie Marie Schumpelt, 3 Wochen alt, Bürgers und Korbmachermeisters Tochter, in der hohen Straße.

Ein unehel. Mädchen,  $\frac{1}{4}$  Jahr alt, in der Schützenstraße.

Dienstag den 20. December.

Ein unehel. Mädchen, 7 Wochen alt, in der Ulrichsgasse.